

**a203 Podsolige Braunerde und Podsol-Braunerde aus Grundgebirgs- und Buntsandstein-Material**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	a-B44	
<b>Flächenanteil</b>	60–80 %	
<b>Nutzung</b>	überwiegend Wald, untergeordnet LN	
<b>Relief</b>	Verflachungen im Grundgebirge unterhalb der Stufenhänge an der Buntsandstein-Schichtstufe; Verebnungen, schwach bis stark geneigte Scheitellagen und schwach bis stark geneigte Hänge	
<b>Bodentyp</b>	mittel und mäßig tief entwickelte podsolige Braunerde und Podsol-Braunerde; unter LN Braunerde	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Fließerden und Hangschutt aus Grundgebirgs-Material, oft mit deutlicher Beimengung von Buntsandstein-Material oder permzeitlichem Gestein; in Scheitellagen kristallines Festgestein z. T. oberhalb 1 m u. Fl.	
<b>Bodenartenprofil</b>	SI2–4;Ls2–4,Gr–X3–4	3–>10 dm
	S–SI2–Lt2,X5–6;+G;*Gn	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	mittel tief bis mäßig tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer Moder bis Rohhumus	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
<b>Bodenreaktion</b>	LN	mittel sauer bis stark sauer
	Wald	sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	keine Angabe	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet Braunerde-Podsol und Podsol; vereinzelt, in exponierten Lagen, flach entwickelte podsolige Braunerde und Braunerde-Ranker; im Bereich von Quellaustritten Hanggley, Quellengley, Anmoorgley und Nassgley; in Flachlagen örtlich Stagnogley und Pseudogley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (90–240 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (60–110 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel bis hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	gering bis mittel (50–150 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering (1.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 1.67	Wald: 1.83

**Verbreitung und Besonderheiten**

zahlreiche Vorkommen im Nordschwarzwald und im Mittleren Schwarzwald, im Bereich von Verflachungen im Grundgebirge unterhalb der Stufenhänge an der Buntsandstein-Schichtstufe